

Deutsche Übersetzungen

der polnischen Weihnachtslieder der CD

Deutsch-Polnischer Chor *Spotkanie* Berlin

Stille Nacht *Cicha noc*



Dirigent: Josef Wilkosinski
Flötensolo: Anja Wetzki
Flötenquintett: Margarethe Dückers, Christiane Hammer,
Irena Szimanski, Anja Wetzki, Sabine Wilton
Gitarre & Solo: Josef Wilkosinski

Spotkanie

wörtlich übertragen und **nachgedichtet**

von MARIE ERLWEIN



3. Wśród nocnej ciszy – In nächtiger Stille

Wśród nocnej ciszy głos się rozchodzi.
Inmitten der nächtlichen Stille erhebt sich eine Stimme.

In nächtiger Stille den Hirten kam zu Ohren,
Wstańcie pasterze Bóg się nam rodzi.
Steht auf, Hirten, Gott ist uns geboren.
eine Stimme, die sprach: Gott ist heut geboren!
Czym prędzej się wybierajcie do Betlejem pospieszajcie
Los! Macht euch auf nach Bethlehem, beeilt euch,
Los! Erhebt euch, eilt nach Bethlehem!
przywitać Pana, przywitać Pana.
zu begrüßen den Herrn, zu begrüßen den Herrn.
Zu begrüßen euren Herrn, sein Angesicht zu sehen!

Poszli znaleźli Dzieciątka w żłobie.
Sie gingen, sie fanden das Kind in der Krippe.
Sie erhoben sich und eilten sogleich nach Bethlehem
Z wszystkimi znaki danymi sobie.
Mit allen gegebenen Zeichen
und fanden das Kind in der Krippe mit den nächtigen Zeichen versehen.
Jako Bogu część mu dali a witając zawołali
Sie erwiesen ihm als Gott Ehre und grüßend riefen sie
Sie fielen vor ihm nieder und riefen im Freudenton,
z wielkiej radości, z wielkiej radości.
mit großer Freude, mit großer Freude.
Ehre sei dem Vater, Ehre dem Menschensohn!

Ach witaj zbawco z dawna żądany.
Ach, sei begrüßt, Erlöser, schon lange ersehnt,
Gegrüßet seiest Du, Erlöser dieser Welt,
Cztery tysiące lat wyglądany.
viertausend Jahre angekündigt.
seit vier mal tausend Jahren Dein Kommen uns erzählt.
Na Ciebie króle prorocy czekali a tyś tej nocy
Auf Dich warteten Könige und Propheten und in dieser Nacht
Mächtige und Weise so lang schon Deiner harnten,
nam się objawił, nam się objawił.
bist du uns erschienen, bist du uns erschienen.
für uns, in heiliger Nacht, ein End' nun hat das Warten.

übertragen von MARIE ERLWEIN





4. Tryumfy Króla Niebieskiego

Tryumfy Króla niebieskiego
Heerscharen des himmlischen Königs
Heerscharen vom himmlischen Thron

zstąpiły z nieba wysokiego.
stiegen vom Himmel herab.

stiegen auf die Erde herab

Pobudziły pasterzów
Sie weckten die Hirten

zu künden den Hirten von Gottes Sohn

dobytku swego stróżów
ihrer Habe Wächter

zu singen,

śpiewaniem, śpiewaniem, śpiewaniem.
mit Singen, mit Singen, mit Singen.

wie es sich begab:

Chwała bądź Bogu w wysokości
Ehre sei Gott in der Höhe

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe

a ludziom pokój na niskości.
und den Menschen Frieden auf Erden.

Frieden auf Erden sei euch gebracht.

Narodził się Zbawiciel
Geboren ist der Erlöser

Heut' ist geboren der Menschen Erlöser

dusz ludzkich Odkupiciel
der menschlichen Seelen Erretter

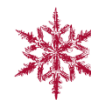
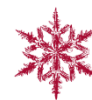
der Seelen Erretter aus finsterer Nacht

na ziemi, na ziemi, na ziemi.
auf Erden, auf Erden, auf Erden.

auf Erden ward dies Wunder vollbracht.

übertragen von MARIE ERLWEIN





5. Anioł pasterzom mówił – Ein Engel sprach zu den Hirten

Anioł pasterzom mówił
Ein Engel sprach zu den Hirten

Chrystus się nam narodził

Christus ist geboren

w Betlejem

zu Betlehem

nie bardzo podłym mieście

die nicht die geringste ist unter den Städten

narodził się

er ist geboren

w ubóstwie.

in Armut.

Pan wszego stworzenia

Der Herr dieser Welt

Chcąc się dowiedzieć tego

mit eigenen Augen zu sehen

poselstwa wesołego

was ihnen so freudig verkündet

bieżeli do Betlejem

eilten sie nach Betlehem

skwapliwie

unverzüglich

znaleźli dziecię w żłobie

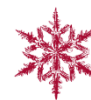
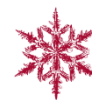
sie fanden das Kind in der Krippe

Maryję z Józefem.

Maria und Josef.

übertragen von MARIE ERLWEIN





6. Przybieżeli do Betlejem – Nach Bethlehem die Hirten zogen

Przybieżeli do Betlejem pasterze,
Es kamen Hirten nach Bethlehem,

Nach Bethlehem die Hirten zogen

Grając skocznie dziecięcemu na lirze.
und spielten heiter dem Kindchen auf der Leier.

zu spielen dem Kind in der Nacht:

Chwała na wysokości, chwała na wysokości,
Ehre sei in der Höhe, Ehre sei in der Höhe.

Ehre sei Gott in der Höhe, in der Höhe

a pokój na ziemi.
und Frieden auf Erden.

und dem Menschen sei Frieden gebracht.

Oddawali swe ukłony w pokorze,
Sie gaben sich Dir demütig

Sie gaben sich mit demutsvollem Sinn

tobie z serca ochotnego, o Boże.
aus freudigem Herzen hin, o Gott.

Dir, Gott, freudigen Herzens hin.

Ehre sei Gott ...

Anioł Pański sam ogłosił te dziwy,

Ein Engel Gottes selbst verkündete diese Wunder,

Ein Engel des Herrn verkündet' den Frommen,

których oni nic słyszeli jak żywi.

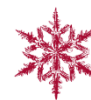
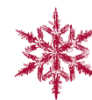
von denen sie, bei ihrer Seel', noch nichts gehört hatten.

dies Wunder, von dem sie, bei ihrer Seel', noch nichts vernommen.

Ehre sei Gott...

übertragen von MARIE ERLWEIN





7. Do Szopy, Hej, Pasterze – Auf, ihr Hirten

Do szopy, hej, pasterze, do szopy wszyscy wraz,
Zum Stall, los, ihr Hirten, zum Stall alle zusammen,

Auf, ihr Hirten, zum Stall sollt ihr eilen,

Syn Boże w żłobie leży, więc spieszmy póki czas.

der Sohn Gottes liegt in der Krippe, also eilen wir, solange noch Zeit ist.

an der Krippe des Sohnes sollt ihr verweilen.

Śpiewajcie, aniołowie, pasterze grajcie Mu,

Singt, ihr Engel, ihr Hirten spielt ihm auf

Wo Engel himmlischen Gesang anstimmen und der Hirten Schalmeien erklingen,

Kłaniajcie się królowie, nie zbudźcie Go ze snu.

verbeugt euch, ihr Könige, weckt ihn nicht auf.

werden Könige das Haupt vor ihm neigen, dem schlafenden Kind Ehre bezeigen.

Do szopki już pasterze, do szopki, bo tam cud,

Schon sind die Hirten bei der Krippe, bei der Krippe, weil dort ein Wunder ist,

Schon steh'n sie an der Krippe, das Kindlein zu seh'n,

Syn Boże w żłobie leży, by zbawić ludzki ród.

der Sohn Gottes liegt in der Krippe, um zu erlösen die Menschen.

wo der Erlöser geboren, wo dies Wunder gescheh'n.

Wo Engel himmlischen Gesang...

Padnijmy na kolana, bo Diecię to nasz Bóg,

Laßt uns niederfallen, weil das Kind ist unser Gott,

Beugt das Knie nun an der Krippe, vor dem Kinde Jesu Christ,

Witajmy niebios Pana, miłości złożmy dług.

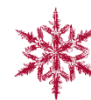
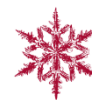
laßt uns grüßen den Herrn des Himmels, laßt uns niederlegen ein Pfand der Liebe.

und so grüßt den Herrn des Himmels, der aller Menschen Heiland ist.

Wo Engel himmlischen Gesang...

übertragen von MARIE ERLWEIN





8. Pasterze mili, coście widzieli – Sagt an, ihr Hirten

Pasterze mili, coście widzieli?

Gute Hirten, was habt ihr gesehen?

Sagt an, ihr Hirten, was war eures Weges Lohn?

Widzieliśmy maleńkiego Jezusa,

Wir haben den kleinen Jesus gesehen,

wir haben den kleinen Jesus geseh'n,

narodzonego Syna Bożego.

den geborenen Sohn Gottes.

Gottes eingeborenen Sohn.

Co za pałac miał, gdzie gospoda stał?

Welchen Palast hatte er, wo stand seine Wirtschaft?

Sagt an, in seinem Palast ihr knietet vor dem Thron?

Szopa bydłu przyzwoita i to jeszcze

Ein gewöhnlicher Viehstall und dazu noch

Ein Viehstall war's und eine Kripp'

źle pokryta pałacem była.

schlecht gedeckt, das war sein Palast.

aller Herrlichkeit zum Hohn.

Jakie kapele nuciły trele?

Welche Kapellen spielten für ihn auf?

Sagt an, auch Kapellen spielten für ihn auf?

Aniołowie mu śpiewali, my na dudkach

Engel sangen für ihn, und wir spielten

Zwar heitere Töne aus unsern Flöten erklangen, doch die himmlischen Heerscharen

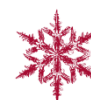
przygrywali skoczno, wesoło.

auf der Flöte lustig, heiter.

allein für ihn sangen.

übertragen von MARIE ERLWEIN





10. Oj, Maluśki – Der kleine König

Lili, laj...

Oj, maluśki, Maluśki, Maluśki jako rękawiczka,
Oh, Kleiner, Kleiner, kleiner wie ein Handschuh

Oh, Kleiner, du Kleiner, wie ein Handschühchen klein,
aboli też jakoby, kawałeczek smyczka.

Oder wie ein Stückchen vom Streichbogen

Oder mag's gar nur ein Stückchen vom Violinbogen sein?

Czy nie lepiej by Tobie, by Tobie siedzieć było w niebie
Wäre es nicht besser für dich im Himmel zu sitzen,

Wär's nicht besser für dich im Himmel zu wohnen

wszak Twój Tatuś kochany, kochany nie wyganiał Ciebie
aus dem dich dein geliebter Vater doch nicht vertrieb.

zur Rechten deines geliebten Vaters zu thronen?

Śpiewajcie i

Laßt uns für ihn singen,

Lasst uns die Flöten anstimmen,

grajcie mu,

laßt uns für ihn spielen.

lasst uns ein Lied ihm singen,

małemu, małemu, małemu.

dem Kleinen, Kleinen, Kleinen

dem kleinen, kleinen Jesulein.

Tam Ci zawsze słuszyły, słuszyły prześliczne Anioły,
Dort dienten dir immer wunderschöne Engel

Dort, wo dir Engel dienten und Halleluja sängen,

a tu leżysz sam jeden, sam jeden jako palec goły.

und hier liegst du allein, allein wie ein nackter Finger.

hier auf Erden liegst du in der Einsamkeit Fängen

Gdybym ja tam jako Ty, jako Ty tak królował sobie

Wäre ich an deiner Stelle, wollte ich herrschen

Wär' ich an deiner Stell', ein kleiner König wollt ich sein,

nie chciałbym ja przenigdy, przenigdy w tym spoczywać żłobie.

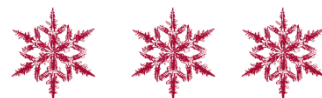
Niemals, niemals wollte ich in dieser Krippe liegen.

und niemals in der Krippe liegen. Die ganze Welt wär` mein.

Lasst uns die Flöten anstimmen...

übertragen von MARIE ERLWEIN



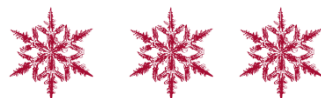


13. Przy onej górze – Auf jenem Hügel

Przy onej górze
Auf jenem Hügel dort drüben
Świecą się zorze
funkeln die Lichter
im funkelnden Lichterschein
Pasterze się uwijają
und die Hirten eilen umher
eilen Hirten umher
I na multaneczkach grają
und sie spielen auf Dudelsackpfeifen
und spielen auf ihren Schalmein.
Nie wiem dlaczego
Ich weiß nicht warum
Was mag der Grund dafür sein?

Przybądźmy do nich
Laßt uns zu ihnen hinübergehen
Laßt uns hinüber gehen,
Poznajmy po nich
und von ihnen erfahren
dass sie uns Rede stehen,
Czyli nie wiedzą o Panie
ob sie nichts wissen über den Herrn
was sie wissen vom Herrn
A gdzie jest święte mieszkanie
und dem heiligen Ort,
Narodzonego
des Menschgewordenen
wo Fleisch geworden das Wort.

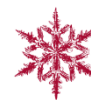
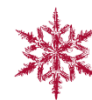




Pójdźmyż do Niego
Laßt uns eilen zu ihm
Dann laßt uns zu ihm gehen,
Malusieńkiego
zum kleinen Kindelein
dem Jesu-Kindelein
Wiem że uprzejmie
ich weiß es: es wird
sein Wille wird geschehen,
Nas przymie
einen freudigen Empfang uns bereiten
wir freudig empfangen sein.
I wesolo nas obejmie
und heiter die Arme ausbreiten
Heiter wird es die Arme ausbreiten,
Serce me czuje
mein Herz fühlt es
unseren Herzen Freude bereiten.

übertragen von MARIE ERLWEIN





15. Ach, ubogi żłobie – Ach, in ärmlicher Krippe

Ach, ubogi żłobie, cóż ja widzę w tobie?

Ach, du arme Krippe, was sehe ich in dir?

Ach, welch ein Anblick, wie ihn selbst der Himmel nicht gibt:

Droższy widok, niż ma niebo w maleńkiej osobie.

Einen kostbareren Anblick in diesem kleinen Wesen, als ihn der Himmel bietet.

Das Kindlein in gar ärmlicher Krippe liegt!

Zbawicielu drogi, takżeś to ubogi,

Teurer Erlöser, und doch so arm,

Teurer Erlöser, arm bist du geboren,

Opuściłeś śliczne niebo, obrałeś barłogi.

du hast den herrlichen Himmel verlassen, du hast dieses Lager aus Stroh gewählt.

hast deines Vaters Himmel verlassen, dir ein Lager von Stroh erkoren.

Czyżeś niemógł sobie w największej ozdobie

Konntest du dir nicht in größter Pracht

Ein Palast in herrlichster Pracht wäre dein.

obrać pałacu drogiego, nie w tym leżeć żłobie?

Einen Palast auswählen, anstatt in dieser Krippe zu liegen?

Ach, musst es dies schmutzige Lager denn sein?

übertragen von MARIE ERLWEIN





16. Dzisiaj w Betlejem – Zu Bethlehem ward heute

Dzisiaj w Betlejem, dzisiaj w Betlejem,
Heute zu Bethlehem, heute zu Bethlehem,
Zu Bethlehem ward heute, zu Bethlehem ward heute
dzisiaj w Betlejem wesola nowina,
heute zu Bethlehem ging die freudige Kunde,
verkündet große Freude,
że Panna czysta, że Panna czysta,
dass die reine Jungfrau, dass die reine Jungfrau
dass die Jungfrau rein und zart, rein und zart,
że Panna czysta porodziła Syna.
dass die reine Jungfrau einen Sohn gebar.
einen Sohn geboren hat.

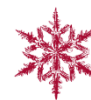
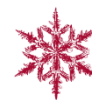
Chrystus się rodzi, Pan oswobodzi,
Christus ist geboren, der Herr, der uns errettet,
Christus ist geboren, der Retter dieser Welt,
anieli grają, pasterze śpiewają, bydłota kłękają,
die Engel spielen, die Hirten singen, das Vieh legt sich nieder,
die Harfen der Engel erklingen, die Hirten freudig singen,
cuda, cuda ogłaszają.
und sie rufen: ein Wunder, ein Wunder!
auch das Vieh vor dem Wunder niederfällt.

Maryja Panna, Maryja Panna,
Die Jungfrau Maria, die Jungfrau Maria,
Maria die Jungfrau, Maria die Jungfrau,
Maryja Panna Dzieciątko piastuje,
die Jungfrau Maria wiegt das Kind
wiegt das Kind in den Schlaf hinein,
I Józef stary, i Józef stary,
und der alte Josef, und der alte Josef,
und Josef der Alte, Josef der Alte
I Józef stary ono pielęgnuje.
und der alte Josef pflegt es.
will dem Kinde ein Vater sein.

Christus ist geboren...

übertragen von MARIE ERLWEIN





18. Jezu Malusienki – Im kalten Stall liegt das Jesulein

Jezu Malusienki leży wśród stajenki.

Der kleine Jesus liegt in einem Stall.

Im kalten Stall liegt das Jesulein,

Płacze z zimna

Weint Tränen vor Kälte

die Äuglein vom Weinen ganz rot.

Nie dała mu Matula sukienki

kein Hemdchen konnt ihm das Mütterlein geben,

Auf dem Leib es trägt kein Hemdelein,

Bo ubogą była

so groß war die Not,

so groß ist der Mutter Not.

Rąbek z głowy zdjęła

Da nahm sie den Schleier vom Kopf

In ihren Schleier

W który Dziecię owinąwszy

Darin wickelte sie das Kind.

sie wickelt es ein,

Siankiem Go okryła

Bedeckte es mit Heu

bedeckt mit Heu und Stroh das Kindelein.

Nie ma kolebeczki

Es gab keine Wiege,

In keiner Wiege

Ani poduszczki

kein Kissen

sie kann es wiegen.

We źłobie

In die Krippe

In einer Krippe

Mu położyła

Sie legte ihn

das Kindlein muss liegen.

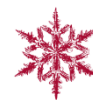
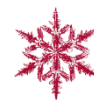
Siana pod główeczki.

Heu unter das Köpfchen.

auf Heu und auf Stroh.

übertragen von MARIE ERLWEIN





21. Dziecina mała – Ein kleines Kindelein

Dziecina mała, Bóg stwórca nieba,
Das kleine Kindelein, Gott und Schöpfer des Himmels,

Der Herr des Himmels – ein kleines Kindelein?

a kędyż nam Go szukać potrzeba,
und wo müssen wir ihn suchen?

Wo wird es wohl zu finden sein?

W stajence w Betlejem powiła z weselem
In einem Stall in Bethlehem gebar mit Freuden

In einem Stall in Bethlehem,

Maryja Syna.

Maria einen Sohn.

so kam uns die herrliche Nachricht zu Ohren,

Piękna nowina.

Eine schöne Nachricht.

hat Maria einen Sohn geboren.

übertragen von MARIE ERLWEIN





22. Lulajże, Jezuniu – Schlaf ein!

Lulajże, Jezuniu moja perełko

Schlaf, Jesulein, mein Perlchen,

Schlaf ein, du allerliebstes Jesulein,

Lulaj ulubione me pieścidełko

schlaf mein geliebtes Schätzelein,

schlaf ein, du Perlchen mein

Lulajże Jezuniu lulajże lulaj

schlaf, Jesulein, schlaf, schlaf.

Schlaf ein, du allerliebstes Jesulein

A ty go Matulu W płaczu utulaj

und du, Mütterlein, tröste es im Weinen.

dein Mütterlein wiegt dich sanft in den Schlaf hinein.

Zamknijże znużone płaczem powieczki

Schließ die vom Weinen müden Äuglein,

Schließ Deine von Tränen nassen Äugelein

Utulże zmęczone płaczem usteczki

beruhige das vom Weinen müde Mündchen.

schließ dein Mündlein, das erschöpft ist vom Schrei'n.

Schlaf, Jesulein, ...

übertragen von MARIE ERLWEIN



1. Als die Welt verloren	Heinrich Paulsen	3:40
2. Zu Bethlehem geboren	Josef Wilkosinski	2:53
3. Wśród nocnej ciszy	Josef Wilkosinski	2:00
4. Tryumfy Króla Niebieskiego	Tomasz Flaszka	1:06
5. Anioł pasterzom mówił	Stanisław Niewiadomski	1:43
6. Przybieżeli do Betlejem	Josef Wilkosinski	1:27
7. Do szopy hej pasterze	Włodzimierz Sołtysik	2:17
8. Pasterze mili	Włodzimierz Sołtysik	1:15
9. O Jesulein zart	Samuel Scheidt	1:59
10. Oj Maluśki	Josef Wilkosinski	2:36
11. O Heyligh zaligh	Bethlehem Jacob van Eyck	2:30
12. Tochter Zion	Georg Friedrich Händel	2:08
13. Przy onej górze	Włodzimierz Sołtysik	1:43
14. O Tannenbaum	Josef Wilkosinski	1:20
15. Ach ubogi żłobie	Stanisław Wiechowicz	1:51
16. Dzisiaj w Betlejem	Josef Wilkosinski	1:55
17. Gigue	Johann Sebastian Bach	2:18
18. Jesu Malusienki	Josef Wilkosinski	1:44
19. Lasst uns das Kindlein wiegen	Jacob Gippenbusch	2:32
20. Schlaf nur und weine nicht	Cesar Bresgen	1:47
21. Dziecina mała	Stanisław Kwasik	1:20
22. Lulajże Jezuniu	Josef Wilkosinski	2:21
23. Stille Nacht – Cicha noc	Josef Wilkosinski	2:02